



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Singendes Steirerland

Mit einem „Singtag“ in Eisenerz rückt das Steirische Volksliedwerk das ungezwungene Singen wieder verstärkt in den Mittelpunkt.



**Jung und Alt
musizieren
wieder ver-
mehrt**

VOLKSLIEDWERK/
UNTERRAINER, KK

Info

Für Fragen zur
steirischen
Volkskultur:
Telefon: (0316)
90 85 35.
E-Mail:
office@volkskul-
tur.steiermark.at

VOLKSMUSIK

Die Blechfoltn spielen auf



Vor einigen Jahren haben sich sechs junge Herren (Reinhard Rothschedl, Roland Lobnig, Helmut Rumpf, Karlheinz Tappler, Robert Hafner und Peter Krainer-Hiden) zusammengefunden, um unter dem Namen „Blechfoltn“ ihre gemeinsame Freude an der steirischen Volksmusik zu verbreiten. Ihre musikalische Identität wurde durch Vorbilder wie die Steirische Bläs oder die Kapelle Kager geprägt. „Grundsätzlich spielen wir alles, was in den Ohren Spaß macht“, so Harmonikaspieler Hafner. Ihre besondere Instrumentierung – unter anderem mit dem Mellophon, einem amerikanischen Marchingband-Instrument – ist am Sonntag beim Volkskulturfest „Bei uns dahoam“ in Hirschegg zu hören.

Am kommenden Samstag, 16. Juni, wird ab 10 Uhr zum 1. Steirischen Singtag für Gesangserfahrene und Einsteiger nach Eisenerz eingeladen. Unter dem Motto „i sing“ sollen die Lebensfreude und das Gemeinschaftsgefühl, die beim gemeinsamen Singen entstehen, spürbar gemacht werden. „Wir wenden uns dabei an schon lang Singende ebenso wie an Neugierige, an solche mit und ohne Singpartner. An singende Vereinigungen und auch an genießende Zuhörer

gleichermaßen“, erklärt Christian Hartl, Geschäftsführer des Steirischen Volksliedwerkes.

Dass Singtraditionen vielerorts noch sehr lebendig sind, wissen die Mitarbeiter des Volksliedwerkes aus ihrer täglichen Arbeit. Das Eisenerzer Stadtzentrum rund um den Bergmannsplatz wird beim Singtag mit einem vielfältigen Programm zum Singen und Klingen gebracht. Angeboten werden „Mit-Singkurse“ zu verschiedenen Schwerpunkten (Jodeln, Jäger- und Almlieder,

Liebes- und Heimatlieder, Gstanzlsingen, Schlager etc.) sowie Gesangs- und Musikaufführungen verschiedener Gruppen. Natürlich wird am Abend in den verschiedenen Gaststätten in der Stadt Eisenerz und ihrer Umgebung weitergesungen und -musiziert. Der Singtag soll in Zukunft alle zwei Jahre in wechselnden Regionen stattfinden und so die Steiermark zum Klingen bringen. Nähere Auskünfte zum Singtag gibt es beim Steirischen Volksliedwerk unter Tel. (0316) 90 86 35.

Wer, was, wohin?

Steirerabend. Der Trachtenverband Mürztal lädt am Samstag, 16. Juni, 19.30 Uhr in den Pfarrsaal Krieglach. Mit dabei sind die Rotofenmusi aus Bayern, die Brodjaga Musi und der Mühlviertler Dreier. Info: 0664-78 11 882.

„Geh ma Roseggern“. Eine gemeinsame Wanderung zum Rosegger-Geburtshaus samt Bergfrühschoppen gibt's am 17. Juni mit dem Landestrachtenverband. Abmarsch vom Parkplatz Alpl um 10 Uhr. Info: 0664-78 11 882.

Buchpräsentation. „Der unbekannte Peter Rosegger“ – so der Titel der neuen Publikation des Kulturwissenschaftlers Hans-Peter Weingand, die am 18. Juni, 18 Uhr im GrazMuseum in der Sackstraße präsentiert wird.

Opus Styriae. Mit einem Konzert im Grazer Stefaniensaal gratulieren das Landesjugendblasorchester und der Landesjugendchor cantanima am 16. Juni, 19.30 Uhr musikalisch zum Geburtstag Roseggers. Tickets: (0316) 8000.